



vitalitas
PRIVATKLINIK

Vitalitas Privatklinik,
Ästhetische Chirurgie

Walter-Engelmann-Platz 1
67434 Neustadt a. d. Weinstraße
Fon 06321-937808
Fax 06321-937828
info@privatlinik-vitalitas.de

Schön und vital...

vitalitas

Völlig neue Wege, um ästhetisch-plastische Chirurgie auf hohem Niveau anbieten zu können, geht Univ.Professor Dr. Günter Germann mit seinem Team aus 5 Oberärzten aus der bekannten BG-Klinik in Ludwigshafen.

Sie leiten seit dem 1. Mai eine Abteilung für ästhetisch-plastische Chirurgie „die Vitalitas Ästhetik GmbH“ innerhalb der Vitalitas-Privatklinik in Neustadt a.d.Weinstraße.

Die Abteilung ist in einem um die Jahrhundertwende erbauten Gebäude untergebracht, dem ältesten Hallenbad der Pfalz, das seit 10 Jahren als „Vitalitas-Gesundheitshaus“ am Walter-Engelmann-Platz etabliert ist.

„Wir wollen mit diesem Modell ein klares Zeichen setzen und uns deutlich von zweifelhaften Anbietern auf dem Gebiet der ästhetischen Chirurgie unterscheiden. Die Patienten werden nur von spezialisierten ausgebildeten plastischen Chirurgen beraten und operiert“, erläutert Professor Dr. Germann. Diese fundierte Ausbildung bietet für den Patienten nicht nur eine verbesserte Beratungsqualität, sondern im operativen Bereich eine entsprechende Sicherheit.

„Der deutsche Ärztetag hat jetzt auch ein deutliches Zeichen gesetzt“, fährt Germann fort, „unsere Facharztbezeichnung heißt jetzt –Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie – somit darf niemand sonst den

Begriff Ästhetische Chirurgie führen. Damit ist auch für den Patienten endlich eine größere Sicherheit gegeben, sich im Dschungel der Angebote zurecht zu finden.“

Der international angesehene Professor ist selbst Präsidiumsmitglied der Vereinigung Plastischer Chirurgen (VDPC).

Wer etwas für sein äußeres Wohlbefinden tun will findet in der Vitalitas Privatklinik das gesamte Spektrum der ästhetischen Chirurgie, vom Facelift über die Brustvergrößerung, Brustverkleinerung, Fettsaugung, Faltherapie bis zu Nasenkorrekturen. Alle Eingriffe, die im tagesklinischen Bereich möglich sind, werden in den Räumen der Vitalitas unter fachärztlicher anästhesiologischer Überwachung durchgeführt. Für größere Eingriffe, die eines längeren Klinikaufenthaltes bedürfen steht die BG- Unfallklinik in Ludwigshafen, zur Verfügung. „Damit ist die Vernetzung von einer schlanken, vorwiegend auf Kurzzeitaufenthalte und ambulante Eingriffe spezialisierten Einrichtung, wie sie die Vitalitas Privatklinik darstellt,

mit einer großen überregionalen Klinik gelungen“, sagt Ursula Weber, Inhaberin der Vitalitas Privatklinik.

Das Ambiente ist stimmig, die Verbindung zwischen historischem Gesundheitstempel, und High-Tech-Medizin lädt zum Wohlfühlen ein.

Die Patienten werden von sanfter Musik und warmen Farbtönen umgeben. Ärzte und Mitarbeiter nehmen sich ausreichend Zeit für die Anliegen der Patienten. Besonders hervorzuheben ist auch das schonende Anästhesiekonzept, das die Behandlung angenehmer macht.

Die Zahl der Behandlungen in Deutschland steigt. Nach Schätzungen werden 1 Mio Eingriffe pro J durchgeführt. 20% davon sind 18-25 J. alt. Zunehmend lassen sich auch Männer operieren. Hier gehören Schweißdrüsenbehandlung, Fettsaugung und Lidplastiken zu den bevorzugten Eingriffen.

Erklärtes Ziel des Vitalitas Ästhetik Teams um Professor Germann ist es den höchsten Sicherheits- und Qualitätsstandard, sowohl im medizinischen Vorgehen, Fachwissen aber auch bezüglich der verwendeten Materialien und der Betreuung der Patienten sicherzustellen.

Übersteigerte Schweißneigung – ein echtes Problem

Vermehrtes Schwitzen im Bereich der Achselhöhlen, dunkle Flecken auf Hemden und Anzügen und am Schluss weiße Ränder, diese Kombination ist für viele Menschen nicht nur „nervig“, sondern stellt ein echtes medizinisches und soziales Problem dar. Zwei neue Verfahren geben hier Hoffnung für die Betroffenen.

Das eine Verfahren ist konservativ und benutzt das aus der ästhetischen Medizin bekannte Botox. Diese Substanz, die normalerweise benutzt wird, um Falten verursachende Muskeln vorübergehend zu lähmen, reduziert auch die Schweißsekretion in der Achselhöhle. Hierzu sind nach einem „Schweißtest“ deutlich geringere Dosen notwendig als zur Faltenbehandlung gebraucht werden. Die Dauer der Wirkung beträgt ca. 7 bis 9 Monate. Die Behandlung kann jederzeit wiederholt werden, auch unter Umständen nur punktuell an Stellen, an denen die Schweißneigung wieder besonders stark auftritt.

Wenn das vermehrte Schwitzen auf die Botox-Behandlung nicht oder nach einigen Behandlungszyklen nicht mehr anspricht, besteht die Möglichkeit der sogenannten Aspirationskurrettage.

Hierbei wird mit dünnen Kanülen, die ansonsten für die Fettsaugung verwendet werden versucht, die unmittelbar unter der Haut liegenden Schweißdrüsen zu entfernen. Dieses Verfahren ist naturgemäß viel eingreifender als die gezielte Botox-Injektion, aber bei dem oben genannten Anwendungsbereich ein ebenfalls Erfolg versprechendes Verfahren.

Autor:
Univ.Prof.Dr.med.G.Germann
f.Vitalitas Ästhetik NW

Das Ärzteteam der Vitalitas – ästhetische Chirurgie

Die Abteilung steht ab 01.05.2005 unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Günter Germann. Herr Prof. Germann ist Chefarzt der Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie der BG-Unfallklinik Ludwigshafen und Professor für Plastische und Handchirurgie an der Universität Heidelberg.

Hinzu kommt das Team des Chefarztes, hochkompetente plastische Chirurgen. Alle Ärzte sind Mitglieder der Vereinigung Deutscher Plastischer/Ästhetischer Chirurgen. Die langjährige Erfahrung des Teams, das sich auch kontinuierlich die neuesten Strategien und Methoden der ästhetischen Chirurgie aneignet, garantiert unseren Patientinnen und Patienten eine Behandlung auf dem neuesten Stand der Medizin, eine individuelle kompetente präoperative Beratung und eine fürsorgliche postoperative Betreuung.

Herr Prof. Germann ist Mitglied in zahlreichen nationalen und internationalen medizinischen Fachgesellschaften auf dem Gebiet der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie. Sein Schwerpunkt in der Ästhetischen Chirurgie ist die Chirurgie des Gesichtes, der Fettsaugung und der Bauchdeckenstraffung.

Dr. med. Andrea Anna Maria Jester ist Fachärztin für Plastische Chirurgie und Oberärztin an der Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie der BG-Unfallklinik Ludwigshafen. In der Ästhetischen Chirurgie liegt Ihr Interesse vor allem auf dem Gebiet der Faltherapie, der Ohrkorrektur und der Fettsaugung.

Priv. Doz. Dr. Michael Sauerbier ist Facharzt für Plastische Chirurgie und leitender Oberarzt an der Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie der BG-Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Ludwigshafen (Medizinische Fakultät der Universität Heidelberg).

Priv. Doz. Dr. med. Christoph Heitmann ist Facharzt für Plastische Chirurgie und Oberarzt an der Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie der BG- Unfallklinik Ludwigshafen (Medizinische Fakultät der Universität Heidelberg). Auf dem Gebiet der Ästhetischen Chirurgie beschäftigt er sich vor allem mit der Chirurgie der Brust und der Lider

Dr. med. Carnac Yazdandust ist Facharzt für Plastische Chirurgie an der Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie der BG-Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Ludwigshafen. Sein Interesse in der Ästhetischen Chirurgie liegt auf dem Gebiet der Fettsaugung und Mammachirurgie.



Prof. Dr. Günter Georg Germann



Dr. med. Andrea Anna Maria Jester



Priv. Doz. Dr. Michael Sauerbier



Priv. Doz. Dr. med. Christoph Heitmann



Dr. med. Carnac Yazdandust